



Redaktion

Christoph Schneeberger

☆ [zu Favoriten](#) 

Bürgerbeteiligung

Abschlussveranstaltung zur "Lokalen Agenda 21"

1. Dezember 2022, 10:24 Uhr



Waren in Öblarn dabei: Martin Greiner (Landentwicklung Steiermark), Werner Schwab (Bgm. Sölk), Franz Zach (Bgm. Öblarn), Dieter Stangl (Bgm. Michaelerberg-Pruggern), Wolfgang Löser (Vortragender) und Birgit Geieregger (Landentwicklung Steiermark) Foto: Landentwicklung Steiermark hochgeladen von Christoph Schneeberger

Im "Öblarner Haus für Alle" fand kürzlich die Abschlussveranstaltung des einjährigen "Lokalen Agenda-21-Prozesses" der drei Gemeinden Michaelerberg-Pruggern, Öblarn und Sölk statt.

ÖBLARN. Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden **Michaelerberg-Pruggern, Öblarn und Sölk** haben im Frühjahr ihre Ideen zu einer **klimafreundlichen und nachhaltigen Entwicklung** der Gemeinden abgegeben.

Auftrag an Experten erteilt

Im Zuge dieser Ideensammlung wurden Expertinnen und Experten, bestehend aus den Bürgermeistern **Dieter Stangl**, **Werner Schwab** und **Franz Zach**, **Natalie Prügler**, Klar-Managerin der Zukunftsregion Ennstal, und **Veronika Grünschachner-Berger**, Geschäftsführung Naturpark Sölktaier, konsultiert.



Die Abschlussveranstaltung zur Lokalen Agenda 21 fand im "Öblarner Haus für alle" statt. Foto: GMP Architektur ZT KG hochgeladen von Christoph Schneeberger

Ein Schwerpunkt wurde im Bereich der **Energieautonomie** gelegt. Welche Formen der Finanzierung von **Photovoltaikanlagen** auf den Dächern von Gemeindegebäuden gibt es? Wie gründet man eine **Energie-Gemeinschaft**?

Über diese und weitere Fragestellungen wurde diskutiert und ein **Maßnahmenplan** für die Zukunft abgeleitet, bei welchem auch die Bürgerinnen und Bürger mitarbeiten konnten.

Fünf Schwerpunkt-Themen

Zukunftsfitte Gemeinde, Nahversorgung und Regionalität, nachhaltige Mobilität, Rohstoff- und Abfallvermeidung sowie starke Ortskerne sind die **fünf Themenbereiche**, die ausgearbeitet wurden. Die Umsetzung erfolgte bereits während des Prozesses: Versorgungszentren und Notstromaggregate für einen möglichen **Blackout** wurden ausgearbeitet, mit der Umstellung der Straßenlaternen auf **LED-Leuchten** begonnen.



Wolfgang Löser betreibt den ersten energieautarken Bauernhof Österreichs. Foto: Landentwicklung Steiermark hochgeladen von Christoph Schneeberger

Von Energie-Rebell **Wolfgang Löser**, Chef des ersten energieautarken Bauernhofs in Österreich, konnten sich interessierte Bürgerinnen und Bürger Ideen und Anstöße für die Nutzung alternativer Energieformen holen.

Die Sonne stellt keine Rechnung

Er vermittelte, worum es in der aktuellen **Energiewende** tatsächlich geht. „Energiewende – wenn wir sie nutzen, gehören wir zu den Gewinnern“, so sein Mut machendes Statement. Die "einfache" Lösung heiße **Kreislaufwirtschaft** in allen Bereichen. Dort, wo Energie verwendet wird, müsse sie auch produziert werden und zwar mit 100 Prozent erneuerbarer Energie. Dabei sei die Sonne die Hauptdarstellerin und stelle keine Rechnung.



"Die Sonne stellt keine Rechnung". Wolfgang Löser macht sich für erneuerbare Energieformen stark. Foto: Pixabay hochgeladen von Christoph Schneeberger

Wann rechnet sich erneuerbare Energie? Diese Frage stellt sich laut Löser nicht, sondern "wie lange können wir uns **fossile Energie** berhaupt noch leisten?" „Energie sparen“, so schmunzelt der Experte, „ist ein gut gemeinter Ansatz, wird jedoch nicht die Wende herbeiführen.“

Was ist die Lokale Agenda 21?

Die Lokale Agenda 21 (LA21) ist ein Handlungsprogramm von **Gemeinden** und **Regionen**, das die Zusammenarbeit zwischen der Gemeindeführung und Bevölkerung auf Augenhöhe beinhaltet. Mit aktiver Beteiligung der Bevölkerung werden Handlungsfelder für die **nachhaltige Entwicklung** in Regionen und Gemeinden erarbeitet. Dabei wird interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geboten, sich in der Umsetzung aktiv einzubringen und mitzuwirken.

Das könnte dich auch interessieren:

- 

Wenn's kracht, was dann?
Richtige Vorgehensweise nach Verkehrsunfällen
 3
- 

Hecken checken
"Lebendiges Klimamessgerät" im Stiftsgymnasium Admont
 2



Push-Nachrichten auf dein Handy



MeinBezirk.at auf **Facebook** verfolgen



Die Woche als **ePaper** durchblättern



Newsletter deines Bezirks abonnieren

Kommentare



[Nachrichten aus den Bezirken lesen](#)

